Objekt:	Ehrenpforte an der Burgstraße
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Grafiksammlung
Inventarnummer:	V 965o K2

Beschreibung

Der Blick führt in die Burgstraße mit links und rechts geschmückten Fachwerkhäusern. Am Beginn der Burgstraße ist eine Ehrenpforte errichtet, darunter stehen drei gut gekleidete Männer. Kurz dahinter kommen ein Mann und eine Frau die Straße entlang. Im linken Vordergrund ist eine Frau mit einem jubelnden Kind zu sehen. Im oberen Teil der Burgstraße steht noch eine weitere Menschengruppe. (Ehrenpforte zum Einzug des jungvermählten Paares Graf Otto und Anna, 1863)
Robert Riefenstahl wurde 1823 in Ilsenburg geboren. Er besuchte die dortige Schule und im Anschluss daran das Wernigeröder Gymnasium. Der Gasthof seines Vaters in Ilsenburg war Herberge für zahlreiche Künstler, die alljährlich, vor allem im Herbst, das Ilsetal besuchten. Der Landschaftsmaler Jabin nahm sich Robert Riefenstahls an. Er empfahl ihn an die Akademie Düsseldorf, wo er in die Malklasse aufgenommen wurde. Aber dort blieb er nicht lange und kehrte nach Ilsenburg zurück. Er war mit dem Künstlerehepaar Crola bekannt, deren Nachlass er später ordnete. Robert Riefenstahl verstarb 1903 in Ilsenburg.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie
Maße:	H: 31,0 cm B: 25,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Robert Riefenstahl (1823-1903)
	wo	Grafschaft Wernigerode

Schlagworte

- Gebäude

- Stadtansicht